

Newsmail Juli/August 2009



Das Newsmail von FUTURE erscheint immer Ende Monat. Es umfasst drei Rubriken: Unter **News** werden die wichtigsten Ereignisse im Bereich Wissenschaftspolitik der vergangenen Wochen zusammengefasst. Die Rubrik **Agenda** bietet einen Ausblick auf Veranstaltungen des kommenden Monats. In der Rubrik **Dokuthek** finden Sie Hinweise zu Neuaufschaltungen auf der Webseite von FUTURE.

Alle Informationen finden Sie selbstverständlich auch auf unserer Website.

News Juli und August 2009

31.08.2009 | Akademien der Wissenschaften Schweiz

Weissbuch zur Zukunft der Schweizer Bildung publiziert

Die Akademien der Wissenschaften Schweiz haben ein Weissbuch zum Thema «Zukunft Bildung Schweiz» publiziert. Es identifiziert die Herausforderungen, die das Schweizer Bildungssystem in den nächsten Jahren erwarten und schlägt Massnahmen vor, um ihnen zu begegnen. Das Weissbuch kann auf der Website der Akademien bestellt oder heruntergeladen werden.

[{Mehr Infos}](#)

28.08.2009 | WBK-S

Eine Subkommission wird sich mit dem HFKG beschäftigen

Die Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats (WBK-S) ist auf das Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG) eingetreten. Die Mehrheit war der Meinung, dass eine Rückweisung an den Bundesrat die Neugestaltung des Hochschulraums nur verzögern würde. Die WBK-S wird eine Subkommission bilden, die die Arbeit am HFKG nach der Herbstsession aufnimmt.

[{Mehr Infos}](#)

28.08.2009 | WBK-S

Weiterbildungsgesetz: Expertengutachten wird der WBK vorgelegt

Gemäss Bundesrätin Doris Leuthard werden die Expertengutachten zum neuen Weiterbildungsgesetz diesen Herbst im Bundesrat diskutiert und dann der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur (WBK) vorgelegt. Der Bund hat schon seit 2006 den verfassungsmässigen Auftrag, ein solches Gesetz auszuarbeiten.

[{Mehr Infos}](#)

28.08.2009 | HP2C

Ein Zentrum für Hochleistungsrechnen in der Westschweiz

Die Kantone Waadt und Genf unterstützen die Gründung eines Westschweizer Zentrums für Hochleistungsrechnen (Center for Advanced Modelling Science, CADMOS) der Universitäten Genf und Lausanne sowie der ETH Lausanne. Die beiden Kantone werden insgesamt 16 Millionen Franken über vier Jahre investieren. CADMOS ist Teil der Initiative HP2C (Swiss Platform for High-Performance and High Productivity Computing).

[{Mehr Infos}](#)

19.08.2009 | Universität Lausanne

9 Millionen Franken für die Biologische und Medizinische Fakultät

Der im Oktober 2007 verstorbene deutsche Industrielle Theodor Kummer hat der Universität Lausanne (UNIL) ein Legat von neun Millionen Franken vermacht. Der Fonds Theodor und Gabriela Kummer wird Stipendien an die besten Diplomanden vergeben, die ein Doktorat in der Biologischen und Medizinischen Fakultät der UNIL absolvieren möchten. Kummer hatte seinen Lebensabend in Montreux verbracht.

[{Mehr Infos}](#)

17.08.2009 | SVEB

Bundesrat soll Weiterbildungsgesetz in dieser Legislatur ausarbeiten

Der Schweizerische Verband für Weiterbildung (SVEB) fordert den Bundesrat zusammen mit 150 weiteren Organisationen auf, noch in dieser Legislatur ein Weiterbildungsgesetz auszuarbeiten. Er lancierte dazu eine Behördeninitiative. Seit 2006 hat der Bund den verfassungsmässigen Auftrag, die Weiterbildung gesetzlich zu regeln.

[{Mehr Infos}](#)

06.08.2009 | SBF

Paraphierung des EU-Bildungsabkommens

Die Schweiz hat das Bildungsabkommen mit der EU paraphiert. Damit ist ein wichtiger Schritt zur offiziellen Schweizer Teilnahme an den europäischen Bildungs-, Berufsbildungs- und Jugendprogrammen ab 2011 erfolgt. Das Abkommen ermöglicht der Schweiz eine den EU-Partnern weitgehend gleichgestellte Teilnahme an Mobilitätsaktivitäten und Zusammenarbeitsprojekten. Der Bundesrat und das Parlament müssen das Abkommen und die dafür benötigten Mittel noch genehmigen.

[{Mehr Infos}](#)

31.07.2009 | EVD

Die akademische und operative Führung der HES-SO stärken

Eine Expertengruppe hat die Organisations- und Führungsstruktur der Westschweizer Fachhochschule (HES-SO) untersucht. Sie kam zum Schluss, dass die Politik stark in die Führung der HES-SO impliziert sei und dadurch eine eigenständige, akademische und operative Führung erschwere. Die Experten formulieren Massnahmen für eine angemessene Mitwirkung der Politik und eine Stärkung der akademischen und operativen Führung der HES-SO.

[{Mehr Infos}](#)

10.07.2009 | ETH-Rat

Kein gemeinsames Branding im ETH-Bereich

Der ETH-Rat will die bestehenden Namen und Brands der Institutionen des ETH-Bereichs beibehalten. Er möchte aber den gemeinsamen Auftritt der Institutionen verstärken. Damit reagiert der ETH-Rat auf die Forderung von Bundesrat Pascal Couchepin nach einem gemeinsamen Branding im ETH-Bereich. Der ETH-Rat hat zudem die Schwerpunktbereiche für die Leistungsperioden 2012 und 2013-16 festgelegt. Dazu zählen unter anderem Biotechnologie, Energie oder Materialwissenschaften.

[{Mehr Infos}](#)

06.07.2009 | BFS

Mehr Bundesgelder für Forschung und Entwicklung

Der Bund hat 2008 für Forschung und Entwicklung (F&E) 1,5 Milliarden Franken ausgegeben – so viel wie noch nie. Gegenüber 2006 entspricht dies einer Zunahme von 175 Millionen (13 Prozent). Darin enthalten sind auch die Aufwendungen für die Ressortforschung. Ohne diese Beiträge beliefen sich die F&E-Ausgaben auf 1,3 Milliarden. Fast 90 Prozent davon flossen über das Staatssekretariat für Bildung und Forschung (SBF). Der Grossteil, nämlich 610 Millionen, ging an den Schweizerischen Nationalfonds (SNF).

[{Mehr Infos}](#)

02.07.2009 | WBK-S

Hearings zum neuen Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz

Die Akteure der Schweizer Hochschullandschaft begrüssen die erhöhte Koordination und die Schaffung erweiterter Förderungsgrundlagen, wie sie das neue Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG) vorsieht. Zustimmung findet auch die Vereinheitlichung der Akkreditierung und Qualitätssicherung. Kritisiert werden etwa der mangelnde Einfluss der Hochschulakteure im neu zu schaffenden Hochschulrat, die Finanzierung und die Kriterien für die kostenintensiven Bereiche. Dies zeigen die von der Kommission für Wissenschaft, Bildung und Kultur des Ständerats (WBK-S) abgehaltenen Hearings.

[{Mehr Infos}](#)

02.07.2009 | EDK

Stipendium für Hochschulstudium soll 16'000 Franken betragen

Die Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) hat Einzelheiten zu dem von ihr am 18. Juni 2009 verabschiedeten Stipendien-Konkordat bekannt gegeben. Das Konkordat gibt etwa Grundsätze für die Berechnung von Stipendien und die Maximalsätze vor. Für Vollzeitstipendien auf der Tertiärstufe soll der Maximalsatz in jedem Kanton bei 16'000 Franken liegen. Neu ist zudem, dass auch Ausländer mit einer Aufenthaltsbewilligung B stipendienberechtigt sind. Die Kantone müssen dem Konkordat noch zustimmen.

[{Mehr Infos}](#)

01.07.2009 | ETH Zürich

Aufbau eines Zentrums für integratives Risikomanagement

Die ETH Zürich will zusammen mit Partnern ein Zentrum für integratives Risikomanagement aufbauen. Die Gesamtkosten dafür belaufen sich auf rund 50 Millionen Franken. Geplant sind drei neue Professuren. Der Rückversicherer Swiss Re übernimmt die Finanzierung einer Professur. Für die beiden anderen sowie für ein zweites Gebäude werden noch Partner und Mittel gesucht.

[{Mehr Infos}](#)

01.07.2009 | Alternative Liste Schaffhausen

Initiative für neue Fachhochschule im Kanton Schaffhausen

Die Alternative Liste (AL) Schaffhausen hat beim Kanton eine Hochschulinitiative eingereicht. Diese zielt darauf ab, neben der pädagogischen Hochschule eine zweite Fachhochschule in Schaffhausen zu gründen. Die neue Fachhochschule soll eine noch wenig genutzte Nische beispielsweise im Bereich Medizintechnik oder Pharma besetzen.

[{Mehr Infos}](#)

01.07.2009 | Bundesrat

Der Bundesrat verabschiedet die Botschaft zum Gentech-Moratorium

Der Bundesrat hat die Botschaft über die Verlängerung des Moratoriums für gentechnisch veränderte Organismen (GVO) in der Landwirtschaft verabschiedet. Damit soll es für weitere drei Jahre verboten sein, gentechnisch veränderte Pflanzen anzubauen. Durch die Verlängerung des Moratoriums kann das Nationale Forschungsprogramm (NFP) 59 zum Nutzen und den Risiken der Freisetzung gentechnisch veränderter Pflanzen abgeschlossen werden, damit fehlende wissenschaftliche und rechtliche Grundlagen erarbeitet werden können.

[{Mehr Infos}](#)

Agenda September 2009

02.09.2009 | Chur

Vorstandssitzung der COHEP

Die Vorstandssitzung der Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen (COHEP) findet am Mittwoch, 2. September und am Donnerstag, 3. September 2009 statt.

[{Mehr Infos}](#)

03.09.2009 | Bern

CRUS: Plenarversammlung

Am Donnerstag, 3. und Freitag, 4. September 2009 findet in Bern die Plenarversammlung der CRUS statt.

[{Mehr Infos}](#)

07.09.2009 | Bern

Herbstsession 2009

Die Herbstsession des Parlaments findet vom 7. bis 25. September 2009 in Bern statt.

08.09.2009 | Bern

Ausserordentliche Mitgliederversammlung der COHEP

Am Dienstag, 8. September 2009 findet eine ausserordentliche Mitgliederversammlung der Rektorenkonferenz der Pädagogischen Hochschulen (COHEP) statt.

[{Mehr Infos}](#)

24.09.2009 | Biel

SATW-Kongress «Zukunft des Bildungs- und Werkplatzes Schweiz»

Die Schweizerische Akademie der technischen Wissenschaften (SATW) widmet ihren jährlichen Kongress vom 24. bis 26. September 2009 der Zukunft des Bildungsplatzes Schweiz. Die Schwerpunkte sind «Zukunft Bildung Schweiz», «Nachwuchsförderung von Ingenieuren» und «Unternehmer im Dialog».

[{Mehr Infos}](#)

24.09.2009 | Luzern

KFH-Tagung

Am Donnerstag, 24. und Freitag, 25. September 2009 findet in Luzern die Septembersitzung der Rektorenkonferenz der Fachhochschulen der Schweiz (KFH) statt.

[{Mehr Infos}](#)

Dokuthek

Pressespiegel

Sie finden im Pressespiegel auf www.netzwerk-future.ch folgende Zeitungsartikel zum Thema Bildung, Forschung und Innovation (bitte [Passwort anfordern](#)):

- **L'AGEFI** vom 27. August 2009: «Le successeur de Charles Kleiber fait face à une pluie de critiques»
Artikel zur Kritik am Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG) und dem Staatssekretär für Bildung und Forschung, Mauro Dell'Ambrogio.
- **Sonntagszeitung** vom 23. August 2009: «Dem Prestigeprojekt droht der Absturz»
Artikel über den Widerstand der Bildungspolitiker gegen das Hochschulförderungs- und Koordinationsgesetz (HFKG).
- **NZZ** vom 22. August 2009: «Will schneller vorwärtsgehen, als die Abläufe es zulassen»
33 Fragen an Ursula Renold, Direktorin des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT).
- **NZZ** vom 17. August 2009: «Verstörende Ideen»
Dieser Artikel geht der Frage nach, ob die öffentliche Kommunikation von Wissenschaft auch wissenschaftlich ist.
- **Der Bund** vom 8. August 2009: «Der lange Weg zum Erfolg»
Ingrid Kissling-Näf, die Leiterin der Förderagentur für Innovation (KTI), erklärt in diesem Interview, weshalb es staatliche Innovationsförderung braucht.
- **Tages-Anzeiger** vom 28. Juli 2009: «Open Access funktioniert gut und provoziert heftig»
Artikel zur Frage, welche Forschungsergebnisse im Netz frei verfügbar sein sollten.
- **NZZ** vom 25. Juli 2009: «Campus-Leben für Schweizer Verhältnisse neu erfinden»
Artikel über den Aspekt des Wohnungsangebots bei der Wahl der Hochschule.
- **NZZ** vom 24. Juli 2009: «Mehr Wissenschaftsthemen in den Medien»
Wissenschaftsthemen halten vermehrt Einzug in die Medien - ausser Themen der Geistes- und Sozialwissenschaften.
- **Le Temps** vom 21. Juli 2009: «Traitement équitable»
Dieser Artikel behandelt die Frage nach, ob die Komplementärmedizin einen Platz an den medizinischen Fakultäten erhalten sollte.
- **NZZ** vom 20. Juli 2009: «Etwas mehr Medizin-Studienplätze in Sicht»
Artikel über die mögliche Erhöhung der Zulassungen für das Humanmedizinstudium ab 2010.
- **NZZ** vom 17. Juli 2009: «Soll der Staat die Wissensvermittlung sichern?»
Am 6. Weltkongress der Wissenschaftsjournalisten wurde die Frage diskutiert, wie Wissenschaftsjournalismus in Zukunft finanziert werden kann.
- **NZZ** vom 17. Juli 2009: «Etwas mehr Tiere für Tierversuche verwendet»
Die Zahl der für Tierversuche verwendeten Tiere ist im Jahr 2008 leicht gestiegen, die Zahl der schwer belastenden Versuche jedoch gesunken.

- [NZZ](#) vom 11. Juli 2009: «Branding-Sorgen im ETH-Bereich»

Im März 2009 hatte Bundesrat Pascal Couchepin gefordert, die Institutionen des ETH-Bereichs unter einem Namen zusammen zu fassen. Nun hat sich der ETH-Rat dazu geäußert.

- [Aargauer Zeitung](#) vom 7. Juli 2009: «Studierende setzen Professoren mit Online-Noten unter Druck»

Artikel zur widersprüchlichen Wahrnehmung von Online-Portalen, wo Studierende ihre Professoren benoten können.

- [Der Bund](#) vom 7. Juli 2009: «Senat wehrt sich gegen Entmachtung»

Die Berner Kantonsregierung will die Leitung der Universität Bern selber bestimmen können. Der Senat und die Studierenden reagieren empört.

- [Sonntagszeitung](#) vom 5. Juli 2009: «Die Netzwerkerin»

Artikel zum Parlamentarier-Rating der Sonntagszeitung. Die Siegerin: SP-Nationalrätin Jacqueline Fehr.

- [Sonntagszeitung](#) vom 5. Juli 2009: «So schneiden ihre Vertreter in Bern ab»

Die Rangliste des Parlamentarier-Ratings der Sonntagszeitung.

- [Tages-Anzeiger](#) vom 3. Juli 2009: «Am Fachkräftemangel ist nicht nur das Bildungssystem schuld»

Dieser Bericht ergründet die Ursachen des Mangels an hochqualifizierten, einheimischen Fachkräften.

[Newsmail abbestellen](#)